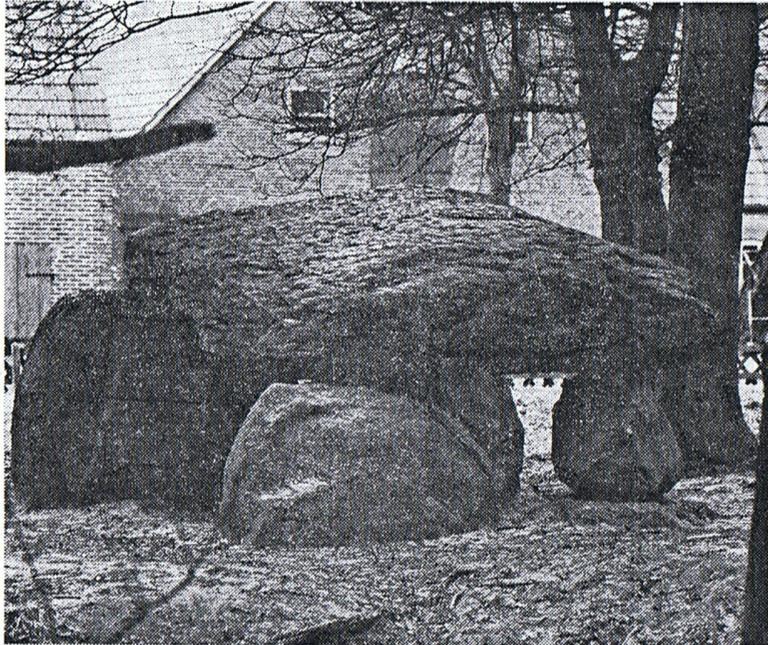


WESERMÜNDE / OSTERHOLZ

Jahrgang 1973 / Nr. 89

GEBIETSBEILAGE DER NORDSEE-ZEITUNG

Sonnabend, 14. April 1973



Zeugen aus grauer Vergangenheit: das verwitterte Steingrab im Dorf



Auffallend die schönen Bauernhäuser in Lehnstedt: Reith-Ersatz vor der Tür

Keine Hast und Unruhe

Lehnstedt. „Für mich gehört dieser Ort (Lehnstedt) zu den schönsten und typisch niedersächsischen Dörfern, die ich gesehen habe; auch muß man sagen, hier spürt man wenig von der Hast und Unruhe unserer Zeit“, so schrieb ein Deutschamerikaner an einen Freund in Bremen. Das trifft den Nagel auf den Kopf. Landschaftlich ist Lehnstedt mit seinen großen Wäldern und den einsamen Mooren einmalig schön.

Große Verdienste um die Geschichte des Dorfes hat sich Lehrer in Ruhe Prigge erworben. Er ist der Chronist Lehnstedts. Lehrer Prigge weiß genau über die Verhältnisse in dem kleinen, etwa 350 Einwohner zählenden Dorf Bescheid, denn immerhin war er während des 42jährigen Schuldienstes ausschließlich in Lehnstedt tätig.

Und in Gesprächen erzählt er recht lebendig und anschaulich. Er selbst entdeckte zwei Steingräber und viele Kostbarkeiten aus der Vorgeschichte.

Übrigens, Lehnstedts Bauern dachten schon vor 200 Jahren recht fortschrittlich. Aufgrund der Forschungen des rührigen Lehrers steht fest, daß die ersten Verkopplungen in Lehnstedt schon 1764 erfolgten. „Die Bauern müssen recht wohlhabend gewesen sein, denn sie kauften sich 1842 von der Lehnsherrschaft frei.“

Urkundlich wurde Lehnstedt erstmals 1110 erwähnt. Die zahlreichen Hünengräber, viele wurden im Laufe der vergangenen Jahrhunderte vernichtet, lassen mit Sicherheit darauf schließen, daß in und um Lehnstedt größere Ansiedlungen gewesen sein müssen.

Vor rund 500 Jahren soll es in Lehnstedt eine große Brandkatastrophe gegeben haben. Wie groß diese Katastrophe war, läßt sich nicht genau sagen.

Und wenn man einmal die Geschichte des Dorfes nach 1954 betrachtet, so muß man feststellen, daß die Gemeinde vom Wirtschaftswegebau bis zum Kinderspielkreis Beachtliches geleistet hat.